

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat | Postfach 1551 | 53705 Siegburg

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister
Markt 1
53783 Eitorf

Straßenverkehrsamt/ Verkehrssicherung
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Frau Maier
Zimmer KE.11
Telefon 02241 13-2004
Telefax 02241 13-3361
helene.maier @rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
13.04.2022

Mein Zeichen Datum
Az: 36.11 72-113- 18.05.2022
02-172/22

Verkehrssteuerung und Verkehrslenkung
Verkehrssituation an der Kreuzung L 333/L86/Brückenstraße in Eitorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehof,

mit Schreiben vom 28.03.2022 hat die CDU-Fraktion um Beantwortung einiger Fragen zur Schaltung der Lichtzeichenanlage an der L 333/L86/Brückenstraße (Kurscheid Eck) in Eitorf gebeten. Den Antrag haben Sie am 13.04.2022 an mich mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Gerne beantworte ich die Fragen der CDU-Fraktion wie folgt:

1. Wer hat die Veränderung der Ampelschaltung der "Kurscheids Eck" veranlasst?

Die Signalplanung für die Schaltung der Lichtzeichenanlage L333/L86/Brückenstraße wurde von meinem Straßenverkehrsamt angeordnet. Durch die Änderung der Signalplanung wurden alle Linksabbieger separiert und werden nun in einer eigenen Grünphase geführt.

2. Warum?

Bis zur Umstellung der Signalplanung wurden alle Linksabbieger gemeinsam mit dem Geradeausverkehr geführt. Bei Grün hatte der jeweilige geradeausfahrende Verkehr Vorrang, Linksabbieger mussten warten.

In der Vergangenheit haben sich jedoch an der Kreuzung zahlreiche Verkehrsunfälle zum Teil mit Schwerverletzten ereignet, weshalb die Kreuzung als eine so genannte Unfallhäufungsstelle eingestuft wurde. Im vergangenen Jahr ereigneten sich dort insgesamt sechs Verkehrsunfälle, drei davon mit schwerverletzten Personen. Auch in den Jahren zuvor wurden von Seiten der Polizei zwei Verkehrsunfälle in 2020 und sieben Verkehrsunfälle (davon ein Verkehrsunfall mit Schwerverletzten) in 2019 gemeldet.

Die Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises, deren Mitglieder Vertreter verschiedener Behörden (Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises, Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis, zuständiger Straßenbaulastträger Landesbetrieb Straßen NW und Gemeinde Eitorf) sind, hat nach einer umfangreichen Analyse des Unfallgeschehens beschlossen, das Linksabbiegen an der Kreuzung sicherer zu machen und alle Linksabbieger signaltechnisch zu separieren.

3. Wie sind die Erfahrungen mit der neuen Schaltung bis jetzt?

Der Beschluss der Unfallkommission wurde Mitte März 2022 umgesetzt. Nach der Umstellung mussten an der Anlage noch einige technische Anpassungen vorgenommen werden, weshalb die Anlage zunächst gemäß einem festen Umlauf, d.h. nach festen, zuvor definierten Freigabezeiten (Grünzeiten) geschaltet werden musste. Diese Schaltung war nicht verkehrsabhängig und verursachte zu Beginn längere Rückstaus. Nach der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen konnte die Lichtzeichenanlage anschließend verkehrsabhängig geschaltet werden.

4. Ist eine Veränderung der Schaltung bezüglich der Dauer der einzelnen Grünphasen geplant?

Nach der Umstellung der Signalplanung wurde die Verkehrssituation im Bereich der Ampelanlage von meinem Straßenverkehrsamt intensiv beobachtet. Beobachtungen vor Ort haben gezeigt, dass die Lichtsignalanlage im Rahmen der gesetzten Parameter sehr gut und verkehrsabhängig funktioniert. Es war erkennbar, dass die Anlage auf die einzelnen Anforderungen der Verkehrsteilnehmer sehr schnell und gut reagiert und folglich nicht zu beanstanden ist.

Gleichzeitig habe ich gemeinsam mit dem für die Planung zuständigen Ingenieurbüro Möglichkeiten für weitere Optimierung des Verkehrsablaufs geprüft und anschließend die maximale Grünzeit für den Verkehr auf der L 333 Poststraße/ Hochstraße in Fahrtrichtung Bahnhof um weitere 10 Sekunden mittels Parameteranpassungen verlängert, um langfristig die entstehenden Rückstaus auf diesem Ast auch in den verkehrstarken Zeiten weiter zu minimieren. Eine weitere Verlängerung der Grünzeit ist nicht erforderlich und daher auch nicht geplant.

5. Wenn bei 4. "Ja": Wann? (entfällt)

6. Ist es möglich, die vorherige Schaltung wiederherzustellen?

Nein. Allein vor dem Hintergrund der hohen Anzahl an Verkehrsunfällen kann die Umkehrung zum alten Signalprogramm keine Option sein. Nach aktuellem Kenntnisstand besteht dazu aber auch keinerlei Veranlassung.

Ich darf Sie bitten, diese Informationen an alle Fraktionen im Gemeinderat weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Pütz
(Leiter Straßenverkehrsamt)